

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Sie beginnen gerade über etwas zu lesen, dessen Faszination Sie nicht mehr loslassen wird. **Familien- und Strukturaufstellungen sind ein Werkzeug für den persönlichen, familiären wie auch für den beruflichen Bereich.** Grundlagen sind die Entwicklungen in der systemischen Familientherapie, die von Bert Hellinger intensiv herausgearbeitet und von anderen wie Gunthard Weber, Insa Sparrer oder Matthias Varga von Kibéd weiterentwickelt wurden. Wer einmal an einer Organisations- oder Familienaufstellung teilgenommen oder gar sein eigenes Familiensystem aufgestellt hat, weiß um die überraschenden Wirkungen, die man unmittelbar erlebt; Wirkungen, die man wohl beschreiben, aber nur schwer erklären kann.

Bestimmte "Gesetzmäßigkeiten" der inneren Struktur einzelner Aufstellungen ermöglichen es den Leitern, dem Klienten in einer Weise Hilfestellungen und Lösungen anzubieten, die in herkömmlichen Therapieansätzen und Selbsterfahrungstechniken kaum möglich ist. Die Kritik an der Arbeit Bert Hellingers – und nur bei ihm selbst – ändert jedoch nichts an den positiven Phänomenen, die bei der Aufstellungsarbeit auftreten, und deren Nutzen für denjenigen, der aufstellt.

1. Familienaufstellungen

In den Familienaufstellungen werden z.B. **Konflikte** oder auch **Krankheiten** betrachtet und deren Wurzeln erforscht. Regelmäßig ist festzustellen, dass – auch bei körperlichen Krankheiten – Ursachen in übernommenen "Beziehungsmustern" oder in Verschiebungen des gesamten Familiensystems zu finden sind. Auch bei Menschen mit Suchtproblemen, Depressionen, Psychosen, Herzkrankheiten, Rückenleiden, Neurodermitis und Migräne können diese systemischen Probleme gestellt und "Lösungen" gefunden werden, die in aller Regel auch eine Heilung ermöglicht haben. Es ist jedoch einzuräumen, dass das Erkennen des Systemischen die Heilung solcher Krankheiten zwar möglich macht, eine weitergehende Behandlung oder Therapie in den meisten Fällen unumgänglich ist. Umgekehrt kann aber auch eine laufende Therapie durch eine Familienaufstellung bereichert und beschleunigt werden.

2. Organisationsaufstellungen

Der systemische Ansatz ist auch auf alle übergeordneten **Organisationen** wie Familien, bestimmte Gruppen, Unternehmen, regionale Volksgruppen, Staaten oder Religionsgemeinschaften anwendbar. Unvorstellbare Möglichkeiten eröffnen sich. Nach den gleichen Prinzipien lassen sich hier nach analog bestehenden Gesetzmäßigkeiten die Problemsituationen "stellen" und Lösungen "offenbaren" – Lösungen, die manchmal viele Jahre im Verborgenen schlummerten und von denen in aller Regel nicht nur einzelne profitieren, sondern die so gut wie immer allen Beteiligten gleichermaßen zu Gute kommen.

3. Problemaufstellungen

Für die einzelnen auftretenden Fragen und Problemstellungen ist es wichtig, dass auch Gegenwärtiges "gestellt" wird. So sind dies z.B. neu auftretende **Entscheidungen** der Entwicklung eines Einzelnen, einer Familie oder eines Unternehmens. In besonderem Maß gilt dies für alle Entscheidungen, die im weitesten Sinne die Position und die "Stellung" von Personen in einem System betreffen: die Ankunft oder der Abschied eines Familienmitglieds, die Annahme einer Arbeit bei einem neuen Arbeitgeber oder die Einstellung eines neuen Mitarbeiters wie auch die Verschmelzung zweier (Stief-/Schwieger-) Familien oder Unternehmen können die anstehenden **Weichenstellungen** sein. Dabei müssen bestimmte Ordnungen eingehalten werden. Falsche Entscheidungen in diesen Bereichen können weitreichende Folgen für den Einzelnen wie auch das System als Ganzes haben und Probleme nach sich ziehen, die ohne Erkenntnis ihres Ursprungs kaum zu lösen sind.

Entsprechend kann jedes **juristische** Problem gestellt werden, da die Basis des Streits immer das "Systemische", die persönliche Ordnung, ist. Auch hier gibt es immer Lösungen, die "heilend" für das ganze System wirken. Dies ist ein grundlegend neuer Ansatz für die Lösung von juristischen Auseinandersetzungen.

4. Die einzelnen Aufstellungen

Beim "**Aufstellen**" selbst steht jeweils ein einzelnes Gruppenmitglied, welches ein bestimmtes Problem auf dem Hintergrund seiner Wurzeln bearbeiten möchte, im Mittelpunkt. Die anderen Seminarteilnehmer stellen sich für die Dauer der Aufstellung als Rollenspieler zur Verfügung. Sie tauchen in die Gefühls- und Wahrnehmungswelt des aufgestellten Systems ein und teilen der Gruppe ihre Empfindungen oder Impulse mit. Diese Wahrnehmungen werden mit den systemischen Erkenntnissen über "heilsame" Beziehungen abgeglichen.

Auf diesem Hintergrund entwickeln die Seminarleiter ein **Lösungsbild**, mit welchem das gestellte System (Individuum, Familie, Organisation oder Unternehmen) das bestehende Problem einer Lösung zuführen und zufrieden weiterarbeiten kann. Häufig erhalten aber auch die anderen Gruppenmitglieder aus ihren Erfahrungen in der meist nicht zufällig zugeordneten Rolle oder durch das unwillkürliche "Mitschwingen" mit verwandten Anteilen wertvolle Impulse für ihre eigene Weiterentwicklung. Fragen Sie Teilnehmer nach ihren Erfahrungen mit der Aufstellungsarbeit.

Ich selbst habe gelernt mit und bei Seminaren und „Selbstversuchen“, bei Bert Hellinger, Gunthard Weber, Insa Sparrer, Varga von Kibéd und Jakob Schneider. Jahrelange Intervisionsgruppen haben diese Grundlagen zu klaren Erkenntnissen und offenem Blick in die Seele unseres Menschseins wachsen lassen. Seit dem Jahr 2000 arbeite ich nicht nur an meinem „Besprechungstisch“ als Rechtsanwalt, sondern gebe mein Wissen gerne an alle Menschen in eigenen Kursen weiter.

Vielleicht sind nun auch Sie neugierig darauf geworden, die mit Aufstellungen verbundenen Chancen auch für sich in der Familie oder im Unternehmen zu nutzen. Wir freuen uns darauf, Sie auf einem unserer nächsten Seminare kennenzulernen und verbleiben mit den besten Wünschen,

Ihr

Bertram Böhm

Literaturempfehlungen:

Thomas Schäfer: Was die Seele krank macht und was sie heilt, Droemer Knaur Verlag, ISBN 978-3-426-87729-6

Johannes Neuhauser: Wie Liebe gelingt – Die Paartherapie Bert Hellingers, Carl-Auer System Verlag, ISBN 978-3-89670-442-9 (antiquarisch erhältlich)

Eva Tillmetz: Familienaufstellungen: Sich selbst verstehen – die eigenen Wurzeln entdecken, Klett-Cotta Verlag, ISBN 978-3-608-86112-9

Anmeldung und Teilnehmergebühr:

Die Anmeldung soll vorrangig per Telefax oder unter Benutzung der anhängenden Anmeldekarte oder per E-Mail erfolgen.

Der Kostenbeitrag von 50,00/150,00 Euro (ohne/mit eigener Aufstellung – VIP-Aufstellungen – anonym – bitte gesondert anfragen) ist bis spätestens eine Woche vor Beginn des Seminars unter Angabe der Seminar-Nr. und des Namens des Teilnehmers/der Teilnehmerin auf das Konto DE70 7005 1003 0025 4915 56, BIC BYLADEM1FSI bei der Sparkasse Freising zu überweisen.

Unser Tagungsort in Eching ist in der Regel das Alten- und Servicezentrum, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching. Eching liegt an der A9 München-Nürnberg, ca. 15 km vor München, Ausfahrt Eching.

In Coburg findet das Seminar in wechselnden Tagungszentren statt.

Seminar-Termine	Ort	Seminar-Nr.
27. Januar 2024	Coburg	1/24
24. Februar 2024	Eching	2/24
23. März 2024	Coburg	3/24
27. April 2024	Eching	4/24
1. Juni 2024	Coburg	5/24
27. Juli 2024	Eching	6/24
28. September 2024	Eching	7/24
26. Oktober 2024	Coburg	8/24
30. November 2024	Eching	9/24
22. Februar 2025	Eching	1/25
17. Mai 2025	Eching	2/25
30. August 2025	Eching	3/25
22. Oktober 2025	Eching	4/25

Die Seminare beginnen jeweils samstags um 10.00 Uhr und enden gegen 17.00 Uhr.

Anmeldung:

Absender:

Teilnehmende:

Name Vorname

ggfs. 2. Name Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail

Hiermit melde ich mich/uns für das Seminar Nr. _____

vom _____ bis _____ in _____ an.

- Ich möchte nur als Zuschauer / Rollenspieler teilnehmen (EUR 50,00).
- Ich möchte meine eigene Familie / mein System aufstellen lassen (EUR 250,00).
- Ich möchte meine Organisation / Firma aufstellen lassen (Preis nach Vereinbarung).
- Ich möchte anonym mein Familiensystem aufstellen lassen (Preis nach Vereinbarung, wir rufen Sie an).

Den Teilnehmerbeitrag werde ich bis spätestens eine Woche vor dem Termin auf das angegebene Konto überweisen / Verrechnungsscheck anbei.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

Familienaufstellungen und Aufstellungen für Unternehmen



Bertram Böhm

85386 Eching/Freising
Untere Hauptstraße 2
Tel. 089/32714713, Fax 089/32714714
E-Mail: RA.Boehm@t-online.de
www.Boehm-Familienaufstellungen.de